

# Gymnasium wird saniert

## Keine Sommerferien in Münsterschwarzach auf der Baustelle

**MÜNTERSCHWARZACH** (rtr) Bei der Generalsanierung des Egbert-Gymnasiums in Münsterschwarzach (EGM) läuft alles wie geplant: Die starke Hitze der vergangenen Wochen hatte nur wenig Einfluss auf die Bauarbeiter. Die lärmintensiven Arbeiten können zum großen Teil während der Ferienzeit abgeschlossen werden, wird mitgeteilt.

Bau D ist bereits vollständig entkernt. In diesen Tagen wird es allerdings noch einmal richtig laut, wenn die Brüstung weggeschnitten wird. Vor Beginn des neuen Schuljahres muss außerdem die neue Fernheizleitung verlegt werden. Die Gräben dafür sind schon vorbereitet.

### Bald weniger Lärm

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird es dann wieder leiser werden. Da die Arbeiten aufeinander aufbauen, könne zwar keine Garantie für vollständige Ruhe oder Barrierefreiheit gegeben werden, sagt Sebastian Sterk vom Architekturbüro Jäcklein, doch berücksichtige die Planung während der gesamten Bauphase den ablaufenden Schulbetrieb. Deshalb habe man etwa in den derzeit laufenden Arbeiten die Westseite, die zum Pausenhof zugewandt ist,



Von wegen Ferien: Auf der Baustelle am Münsterschwarzacher Gymnasium wird gerade in der schulfreien Zeit im Sommer mit Hochdruck gearbeitet.

FOTO: ABTEI

vorgezogen. Zum Schulstart werde dann an anderer Stelle – weiter von den Klassenräumen entfernt – gearbeitet.

Mit der Generalsanierung wird auch das Recollectio-Haus der Abtei Münsterschwarzach renoviert. Dort sind die Arbeiten schon weiter fort-

geschritten als beim Gymnasium. Trockenbau und Installationen werden nun angegangen.

### Kostenrahmen eingehalten

Cellerar Pater Christoph Gerhard freut sich, dass die Sanierung in den ersten Wochen so problemlos abge-

laufen sei. „Beruhigend ist auch, dass wir den Kostenrahmen bisher einhalten.“ Dieser habe sich seit Beginn der Bauplanungen nicht verändert. Mit diesen Worten wird der Wirtschaftsleiter der Abtei in der Pressemitteilung zitiert. Bei den Kosten von rund 32 Millionen Euro kommen Zuschüsse in Höhe von 14 Millionen Euro von der Bayerischen Staatsregierung und in Höhe von zehn Millionen Euro von der Diözese Würzburg. Die verbleibenden acht Millionen finanziert die Abtei Münsterschwarzach als Schulträger.

### Fünf Jahre Bauzeit

Fünf Jahre soll die geplante Generalsanierung des Gymnasiums insgesamt dauern. Im ersten der insgesamt vier Bauabschnitte wird Bau D, das ehemalige Internatsgebäude, saniert. Bereits in zwei Jahren wird dieser Bau den Schülern wieder zur Verfügung stehen. Neben einem völlig neu gestalteten Kunstbereich können sich die Schüler auf zahlreiche modern eingerichtete und technisch gut ausgestattete Unterrichtsräume freuen. Anschließend ist in drei weiteren Bauabschnitten die Sanierung des Bauteils A und in der Folge der Bauteile B und C geplant. 2023 soll die Generalsanierung abgeschlossen sein.